



„Wirtschaftler“

LATERNE, LATERNE ...

[https://rodlzdf-
a.akamaihd.net/none/zdf/24/10/241025
_clip_1_vks/1/241025_clip_1_vks_236
0k_p35v17.mp4](https://rodlzdf-a.akamaihd.net/none/zdf/24/10/241025_clip_1_vks/1/241025_clip_1_vks_2360k_p35v17.mp4)

Achtklässler nicht fit am PC

Trotz eines zunehmend digital geprägten Alltags durch Smartphones und Tablets gibt es einer Studie zufolge immer mehr Jugendliche, die nur sehr schlecht mit Computern umgehen können. 41 Prozent der Achtklässler verfügen demnach nur über sehr "rudimentäre Fähigkeiten im kompetenten Umgang" damit, wie es in der Vergleichsstudie ICILS 2023 von der Universität Paderborn heißt.

Dies ist nach Ansicht der Autoren ein besorgniserregend hoher Anteil und ein Anstieg im Vergleich zur letzten Studie von 2018. Viele Jugendliche könnten nur klicken und wischen, hieß es.

Fachschaft WR/WIn

2
0
2
5



Frau Jansen



Herr Schwede



Herr Barthelmeß



Frau Strobl



Frau Bräuer



Herr Lechner



Frau Müller-
Unterweger



Herr Vollweiter



Herr Schug

WWG

8. Klasse

NTG noch kein WR

3 WR + 1 Profil

Inhalte u.a.:

Strafrecht,
Jugendstrafrecht,
Strafen

Schadenersatz



<https://www.google.de/search?>



<https://www.google.de/search?q=daltons+hinter+gittern>

**Unterrichtsbeispiel:
Strafmündigkeit
und
Deliktsfähigkeit:**

- a) Überprüfe, ob die Eltern Schadensersatz zahlen müssen.**
- b) Diskutiere kurz, ob auch gegen die Kinder ein Schadensersatzanspruch möglich ist.**
- c) Begründe, warum die Kinder nicht bestraft werden können!**

Mit Feuerlöschern Parkhaus verwüstet

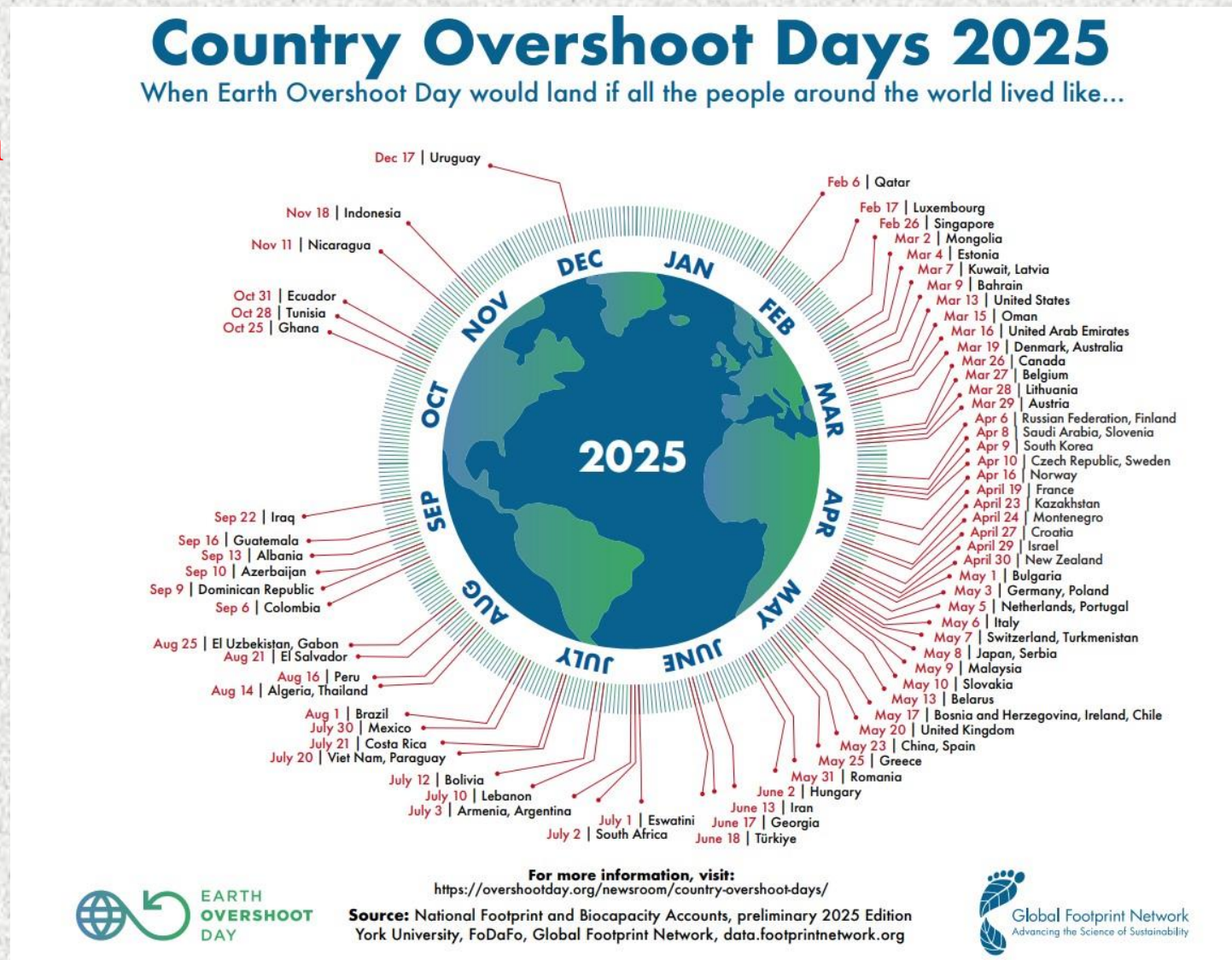
Ein Acht- und ein Elfjähriger haben in Kronach wild um sich gespritzt

KRONACH — Zwei Buben haben in Kronach ohne Not mit Feuerlöschern ein Parkhaus verwüstet.

Die acht und elf Jahre alten Kinder hatten in dem Parkhaus insgesamt sieben Pulverfeuerlöcher auf dem Oberdeck und im Treppenhaus entleert, berichtete die Polizei. 25 Feuerwehrhelfer rückten aus, nachdem Passanten den Nebel für Rauch gehalten hatten. Die Polizei fasste die beiden Buben. Über den konkreten Schaden war zunächst nichts bekannt. Der Einsatz und die Reinigung durch die Stadtwerke dürfte die Eltern der „strafunmündigen Scherzkekse“ jedoch teuer zu stehen kommen, teilten die Beamten mit. *dpa*

Nachhaltige Konsum- entscheidungen

Deutschland:
03. Mai 2025

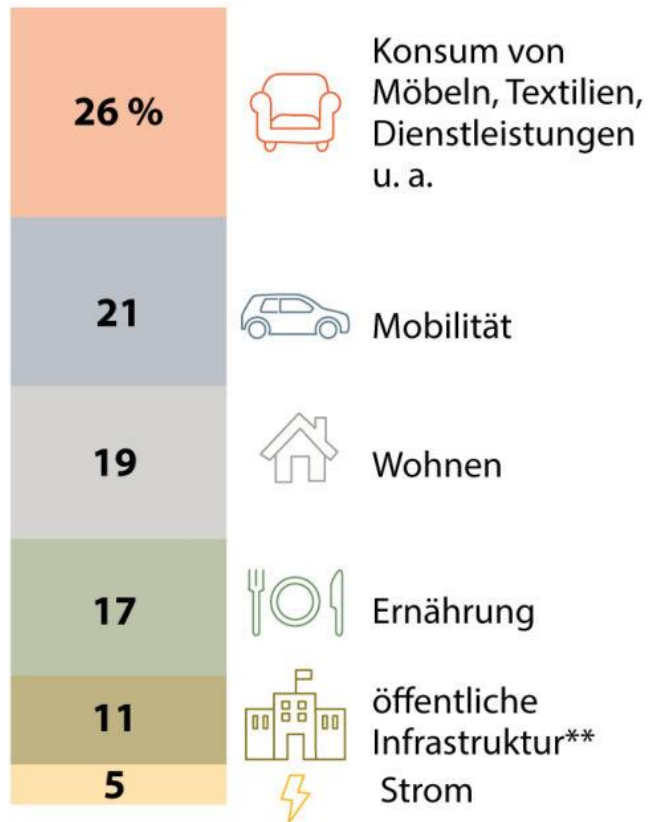


<https://overshoot.footprintnetwork.org/newsroom/country-overshoot-days/>

CO₂-Fußabdruck pro Kopf

In Deutschland verursacht jeder Mensch durchschnittlich **10,3 Tonnen Treibhausgase*** im Jahr. Das langfristige Klimaziel ist weniger als eine Tonne pro Kopf.

Anteile in Prozent



Durchschnitt in Deutschland pro Kopf



Klimaziel



*CO₂-Äquivalente (CO₂e): Klimaauswirkungen der Treibhausgase umgerechnet in die Auswirkung von Kohlenstoffdioxid

**Emissionen, die u. a. bei Aufgaben des Staates (z. B. Verwaltung, Bildung), Wasserversorgung und Abfallentsorgung anfallen

rundungsbedingte Differenz

Quelle: Umweltbundesamt Stand 2023

Globus 016391



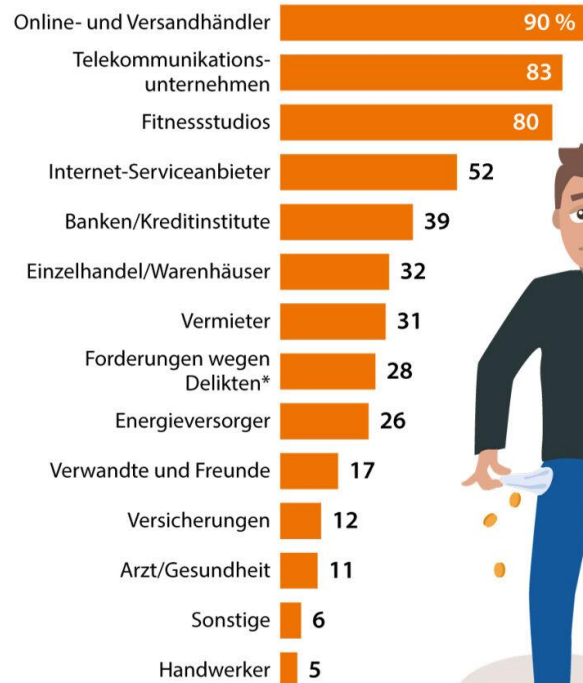
Bis zu etwa einer Tonne CO₂ produziert eine Person nur durch Internetnutzung und andere digitale Handlungen. Das ist fast ein Zehntel des gesamten CO₂-Fußabdrucks.

<https://www.co2online.de/klima-schuetzen/nachhaltiger-konsum/digitaler-fussabdruck/>

Umgang mit Geld, Verschuldung

Wenn junge Erwachsene Schulden haben

Gläubiger von 18- bis 24-Jährigen in Deutschland
in Prozent



*z. B. Schwarzfahren

Quelle: Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen
Umfrage unter rund 500 Inkasso-Unternehmen im Mai 2021



Schuldensorgen junger Erwachsener

Gründe für die Verschuldung von 18- bis 24-Jährigen in Deutschland
nach Einschätzung von Inkasso-Unternehmen

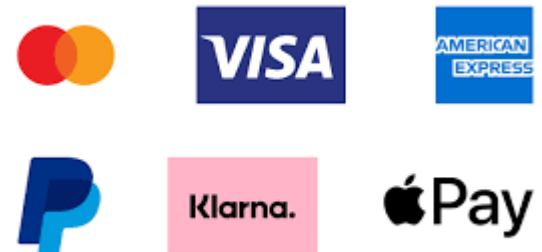
Umfrageergebnisse in Prozent



Befragte: 550 Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Inkasso-Unternehmen
Stand Nov. 2019 Mehrfachnennungen

© Globus 13685

Zahlungsarten



<https://www.google.de/search?q=zahlungsarten>

Werbung - Werbespot



<https://www.wuv.de/Themen/Marke/Kreativitaet-gefragt-Doritos-sucht-den-besten-Super-Bowl-Werbespot>

Wirtschaft und Recht

Wirtschaftliche und rechtliche Themenfelder

Ökonomisches
Handeln im
privaten Haushalt

Ökonomisches
Handeln im
Unternehmen

Rechtlich verant-
wortliches Handeln

W

W

G

8.

Jg

Nachhaltige
Konsumentenschei-
dungen, Werbung,
Haushaltsplan,
Umgang mit Geld,
Zahlungsarten,
Verschuldung

Arbeitsteilung,
Betriebliche Funk-
tionen, Aufbau-
organisation, Mar-
keting, Produktpo-
litik, Preispolitik,
Absatzpolitik,
Marketing-Mix

Funktionen des
Rechts, Zivilrecht,
Deliktsfähigkeit,
Schadenersatz,
Strafrecht, Straftat,
Jugendstrafrecht,
Strafen, Urheber-
recht, Medienrecht

Profilbereich: Vertiefung, z.B. Bearbeitung von Rechtsfällen

WWG

9. Klasse

NTG noch kein WR
0,5 Modul

2 WR + 2 WIn +
0,5 Modul

Inhalte WR

u.a.:

Geschäftsfähigkeit,
Kaufvertrag,
Sachmangel



Unterrichtsbeispiel Pflichtverletzungen mit Geschäftsfähigkeit:

4. Albert hat sich ein auf 9,99 Euro herabgesetztes T-Shirt gekauft. Daheim stellt er fest, dass der Saum am Rücken aufgetrennt ist. Er geht zurück und verlangt ein mangelfreies T-Shirt. Die Verkäuferin weist ihn jedoch darauf hin, dass reduzierte Ware vom Umtausch ausgeschlossen sei. Beurteile diesen Sachverhalt aus rechtlicher Sicht (M4, M5).

a) Gehe zunächst davon aus, dass Albert 18 Jahre alt ist!

b) Ändert sich die Situation, wenn Albert erst 12 Jahre ist ?

Entwicklung eines Geschäfts- modells:



Wirtschaft und Recht

Wirtschaftliche und rechtliche Themenfelder

W

Recht als Handlungsrahmen

Unternehmerisch denken und entscheiden

W

G

Besitz und Eigentum, **Kaufvertrag**, **Sachmangel**,

Entwicklung eines Geschäftsmodells: Idee, Standortentscheidung, Wahl der Rechtsform, Finanzierung, Produktion, Marketing, Projektmanagement

9.

Jg

Altersstufen, u.a. **Geschäftsfähigkeit**

Jahresabschluss, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bestands- und Erfolgskonten, Bilanzkennziffern

WWG und NTG 9. Jg: Modul zur beruflichen Orientierung

N

T

G

10.

Jg

Recht als Handlungsrahmen
Siehe Recht WWG 8. und 9. Jg

Ökonomisches Handeln auf dem Markt:
Siehe WWG 8./10.Jg u.a. Geldanlage und Marktmodell

Entwicklung eines Geschäftsmodells:
Siehe WWG 9. Jg oben, verkürzt

WWG

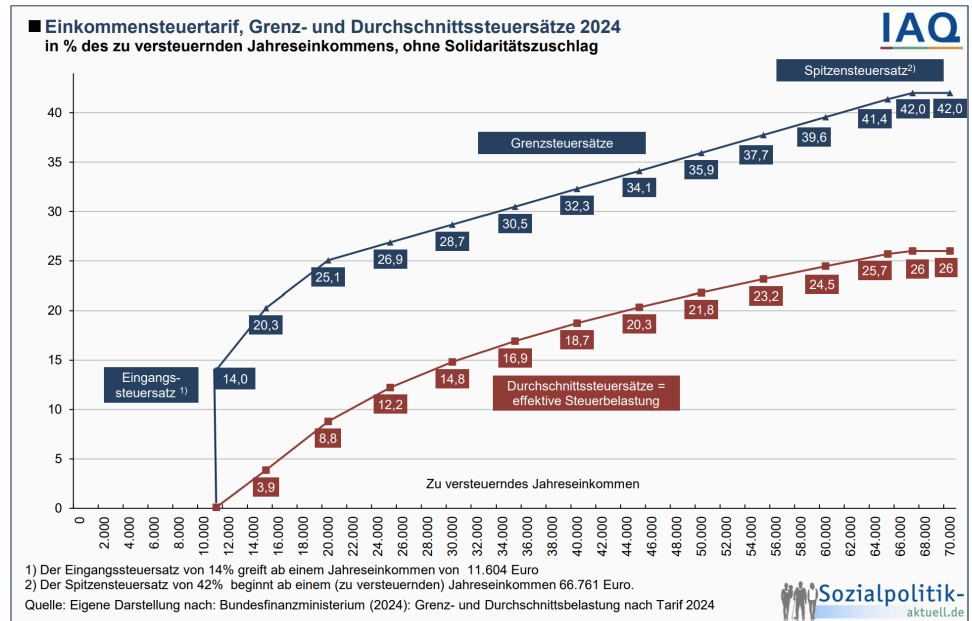
10. Klasse

NTG 2 WR

**2 WR + 2 WIn +
1 Profil**

**Inhalte WR
u.a.:**

**Einkommen
„Brutto – Netto“
Steuern
Einkommensteuer
Steuererstattung
Sozialabgaben**



Planspiel Börse 2025 - Handelbare Wertpapiere



(Stand: 09.10.2025 -- Änderungen vorbehalten)

	Wertpapierart / Index / Titel	Kennzeichnung	Börse Land	NH* Wertung
I	Aktien (aus Index) -- siehe Components			
	DAX 40	gelistete Wertpapiere in	Stuttgart	
	MDAX 60	gelistete Wertpapiere in	Stuttgart	
	SDAX 70	gelistete Wertpapiere in	Stuttgart	
	TecDAX 30	gelistete Wertpapiere in	Stuttgart	
	EuroStoxx 50	gelistete Wertpapiere in	Stuttgart	
	Selection Europe (aus Stoxx Europe 600)	gelistete Wertpapiere in	Stuttgart	
	Dow Jones 30	gelistete Wertpapiere in	Stuttgart	
	Nasdaq100	gelistete Wertpapiere in	Stuttgart	
	FTSE MIB 30	gelistete Wertpapiere in	Stuttgart	
	ATX	gelistete Wertpapiere in	Wien	
	LuxX	gelistete Wertpapiere in	Luxemburg	
	Global Challenges Index 50	gelistete Wertpapiere in	Stuttgart	X
II	Fonds			
	ARIDEKA CF	DE0008474511	Stuttgart	
	DEKA-DIGITA.KOMMUNIKATION	DE0009771923	Stuttgart	
	DEKA-DIVID.STRATEG.CF(A)	DE000DK2CDS0	Stuttgart	
	DEKA-EUROPA BALANCE CF	LU0107368036	Stuttgart	
	DEKA-ESG BASISSTR.REN.CF	DE0005896872	Stuttgart	X
	DEKA-GLOBALCHAMPIONS CF	DE000DK0ECU8	Stuttgart	
	DEKA-INDUSTRIE 4.0 CF	LU1508359509	Stuttgart	
	DEKA-MEGATRENDS CF	DE0005152706	Stuttgart	
	DEKA-STIFTUNGEN BALANCE	DE0005896864	Stuttgart	
	DEKA-TECHNOLOGIE TF	DE0005152631	Stuttgart	
	DEKA-UMWELTINVEST TF	DE000DK0ECT0	Stuttgart	
	DEKAFONDS CF	DE0008474503	Stuttgart	
	DEKAFONDS TF	DE000DK2D7T7	Stuttgart	
	DEKALUXTEAM AKT. ASIEN CF	LU0052859252	Stuttgart	
	DEKASPEZIAL CF	DE0008474669	Stuttgart	
	DEKATRESOR	DE0008474750	Stuttgart	
	WELTZINS-INVEST (P)	DE000A1CXYM9	Stuttgart	
III	ETF			
	Deka DAX UCITS ETF	DE000ETFL011	Stuttgart	
	Deka Euro Prime ESG UCITS ETF	DE000ETFL474	Stuttgart	X
	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF	DE000ETFL029	Stuttgart	
	Deka MDAX UCITS ETF	DE000ETFL441	Stuttgart	
	Deka MSCI China ex A Shares UCITS ETF	DE000ETFL326	Stuttgart	

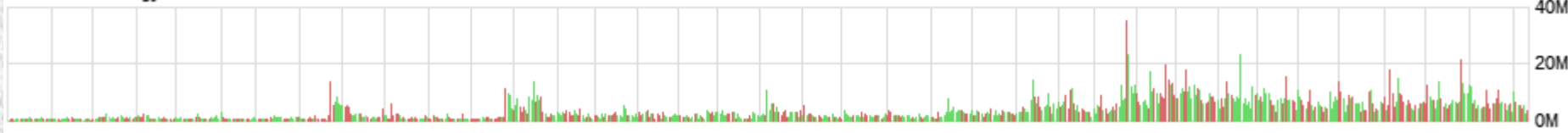
Startkapital
in Höhe
von
50.000
Euro

01.10.25
bis
26.01.26

■ Siemens Energy AG (Gettex)



■ Siemens Energy AG Volumen in Euro



<https://www.ariva.de/aktien/siemens-energy-ag-aktie/chart/chartanalyse>

Wirtschaft und Recht

Wirtschaftliche und rechtliche Themenfelder

W

W

G

10.

Jg

Unternehmen als Teil von Gesamtwirtschaft und Gesellschaft

Unternehmerpersönlichkeit, Soft- u. Hardskills, **Steuern**, Sozialabgaben, ökonomische und soziale Verantwortung

Recht als Handlungsrahmen

Öffentliches Recht und Privatrecht, Jugendstrafrecht

Ökonomisches Handeln auf Märkten

Marktmodell, virtuelle Marktplätze, Einkauf im Internet

Entscheidungen aus verhaltensökonomischer Sicht: Beurteilen eigener Entscheidungen, analysieren unternehmerischer und politischer Maßnahmen

Profilbereich am WWG: Vertiefung, Finanzplatz Deutschland, **Börse, Börsenspiel als Projekt, Besuch Gerichtsverhandlung**, Wirtschaftsteil der Tageszeitung, weitere Planspiele

WWG

11. Klasse

NTG 2 WR

**3 WR + 2 WIn +
2 Profil**

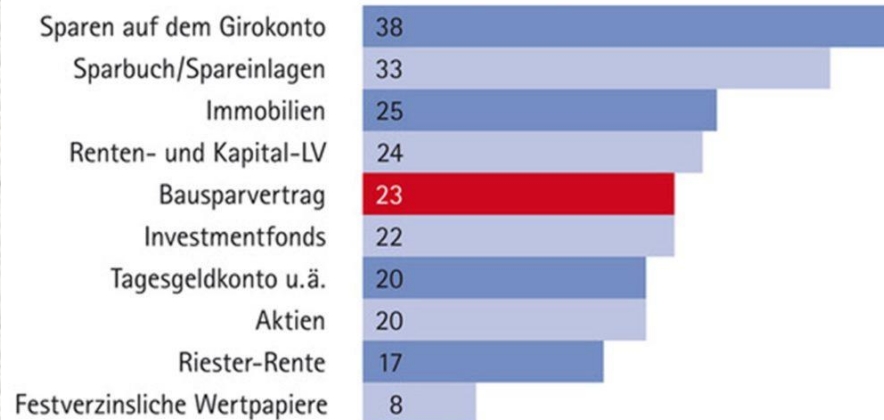
Inhalte WR

u.a.:

**Kapitalmarkt
und
Geldanlage**

Top-Geldanlagen 2023

Angaben in % – Mehrfachnennungen möglich



Quelle: Kantar



Verband der Privaten
Bausparkassen e.V.

**Ausgewählte
Formen
der
Geldanlage**

■ Gold (FXCM)



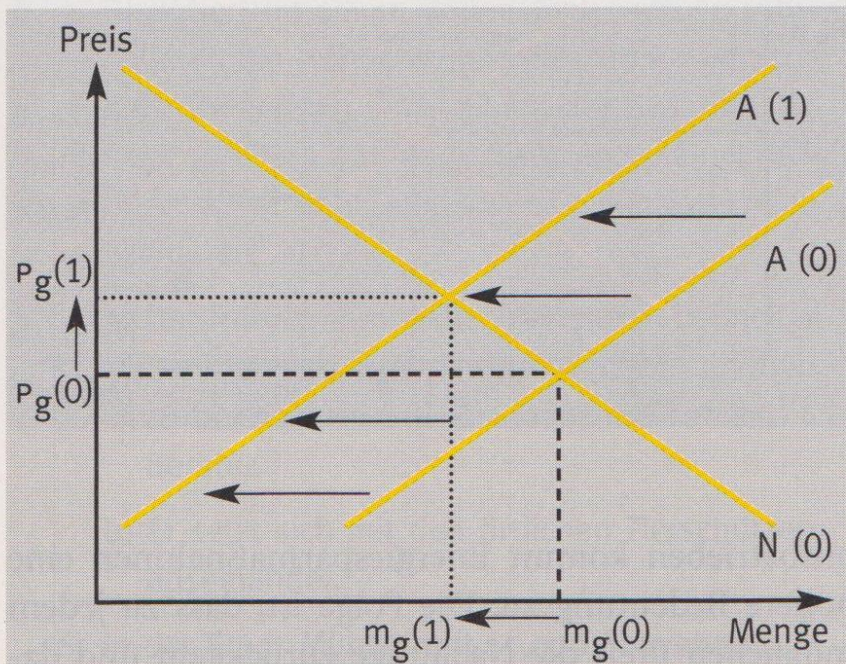
■ Gold Volumen

keine Volumendaten vorhanden

<https://www.ariva.de/gold-kurs/chart/chartanalyse?t=all&start>

Unterrichtsbeispiel Marktmodell: Entstehung und Veränderung von Preisen

►► M9 Energiepreise in Krisenzeiten

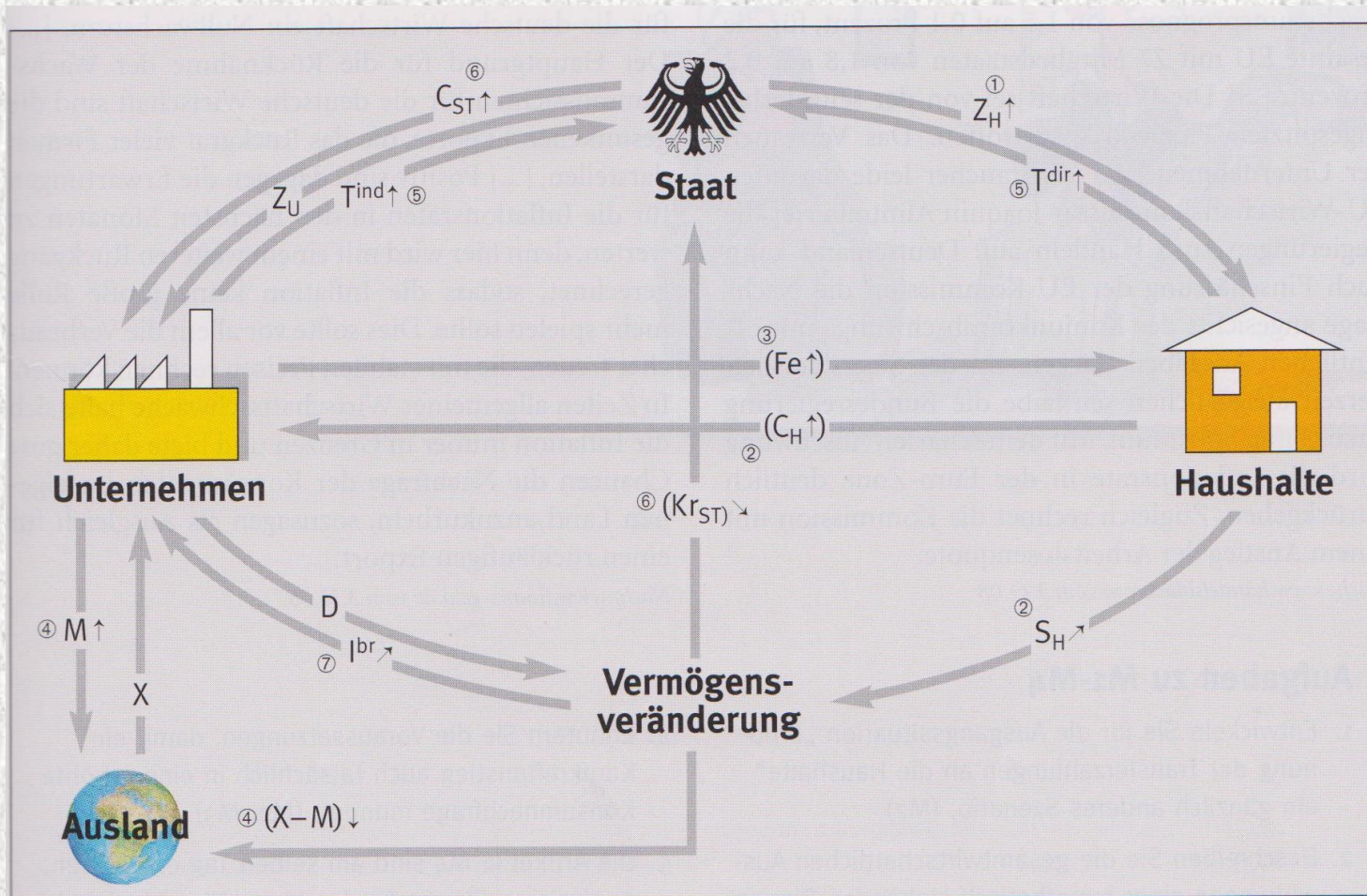


$p_g(0)$ = ursprünglicher Gleichgewichtspreis
 $p_g(1)$ = neuer Gleichgewichtspreis
 $m_g(0)$ = ursprüngliche Gleichgewichtsmenge
 $m_g(1)$ = neue Gleichgewichtsmenge

Besonders deutlich sichtbar sind Veränderungen auf dem Markt, die auf Krisen zurückzuführen sind, z. B. auf dem Ölmarkt, wenn ein Krieg mit ölexportierenden Ländern ausbricht. Krisen in ölexportierenden Ländern haben Einfluss auf den Preis dieses flüssigen 5 Goldes. Nicht nur brennende Ölquellen – wie im Irakkrieg – sorgen dafür, dass Fördermengen sinken. Grund hierfür ist auch der unsicher gewordene 10 Transport in Pipelines oder mit Öltankern. Die erhöhten Risiken durch Sabotage und unsichere Seepassagen führen zusätzlich zu einem Angebotsrückgang. Das bedeutet, dass zu jedem denkbaren Preis die angebotene Menge niedriger ist als vor Eintritt der Krise. Dies kommt in einer Verschiebung der Angebotskurve zum Ausdruck.

Autorentext/-grafik

Unterrichtsbeispiel Kreislaufmodell als Prognoseinstrument: Erklären Sie die Auswirkungen einer Einkommensteuersenkung auf die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands!



Fe = Faktoreinkommen

C_H = Konsumausgaben der Haushalte

I^{br} = Bruttoinvestitionen

S_H = Ersparnis der Haushalte

C_{ST} = Konsumausgaben des Staates

Z_H = Zuschüsse/staatliche Transferleistungen
an die Haushalte

Z_U = staatliche Subventionen an Unternehmen

T^{dir} = direkte Steuern

T^{ind} = indirekte Steuern

Kr_{ST} = Kreditaufnahme des Staates

D = Abschreibungen

X = Export

M = Import

$X-M$ = Außenbeitrag

Wirtschaft und Recht

Wirtschaftliche und rechtliche Themenfelder

Wirtschaftsordnung und Recht als Handlungsrahmen

Internat.wirtschaftl. Verflechtungen

Kapitalmarkt und Geldanlage

W

W

G

11.

Jg

Soziale Marktwirtschaft, andere Ordnungssysteme, Preisfunktionen auf Märkten, wirtschaftssozial- u. umweltpolitische Themen, **Analysen anhand des Kreislaufmodells**

Öffentliches Recht und Privatrecht, Gerechtigkeit

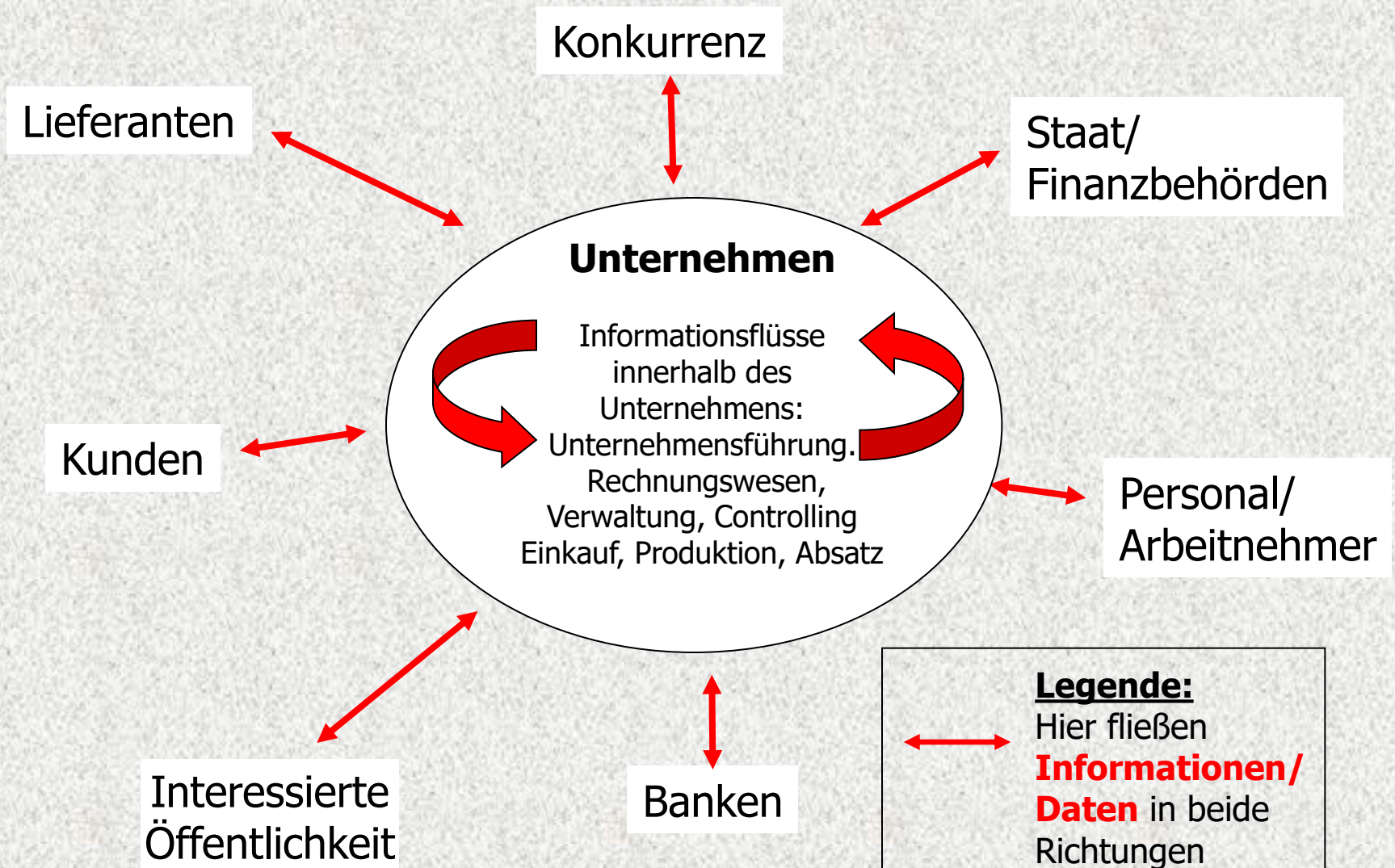
Marktmodell, virtuelle Marktplätze, Einkauf im Internet

Wirtschaftliches u. rechtliches Handeln aus institutionenökonomischer Sicht:

Globale Zukunftstrends u. Profilbereich am WWG: Vertiefung der Themen, Projekt

NTG 11. Jg: Recht u. Wirtschaftsordnung, internationale wirtschaftliche Verflechtungen, globale Zukunftstrends, verkürzt

Das Fach Wirtschaftsinformatik



Das Fach Wirtschaftsinformatik

Ausgewählte Informationsströme

**Anfragen .. Preisangebote,
Kalkulation (Tabellenkalkulation)
Werbeanzeige (Grafikprogramm)
Werbeschreiben Serienbrief/Datenbank)
Beschwerdeschreiben (Textverarbeitung,
e-mail)
Kundenprofile (Datenbanken)**

Kunden
und
Lieferanten

Internetauftritt, Homepage, e-Business

Unternehmen

Informationsflüsse
innerhalb des
Unternehmens
...

**Internetauftritt, Homepage, e-Business
Bilanzen, G.u.V-Rechnung
(Tabellenkalkulation) Datenschutz ??**

Interessierte
Öffentlichkeit

Banken

**Finanzierung u. Kapitalanlage
(Tabellenkalkulation, Algorithmen...)
Bewertung in Bilanzen
Rechtlicher Hintergrund**

Inhalte

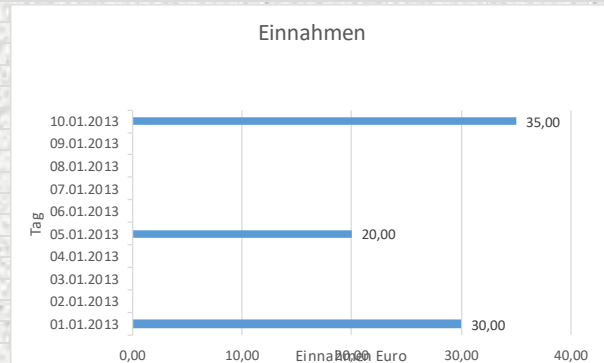
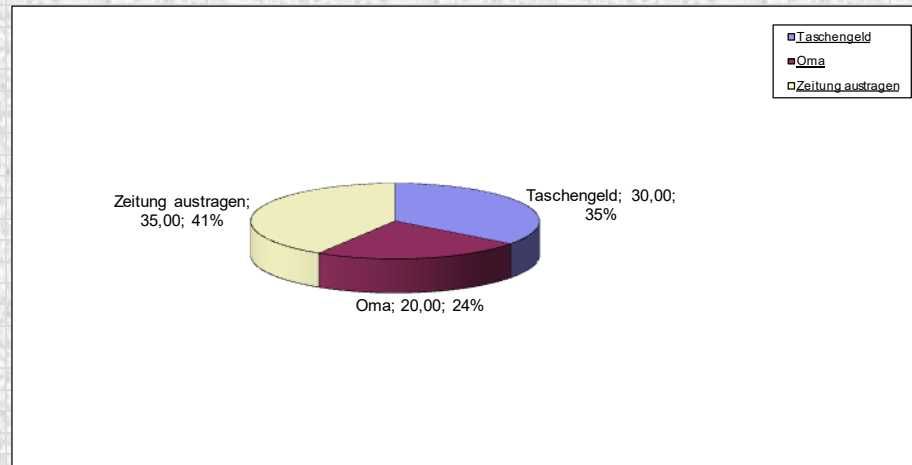
WInf 9

u.a.:

Tabellen-
kalkulations-
programm

Arbeiten
mit Excel

Taschengeldverwaltung							
Art	Datum	Einnahmen	Bargeldbestand	Ausgaben	Datum	Art	
Taschengeld	01.01.2013	30,00		10,00	03.01.2013	Kino	
Oma	05.01.2013	20,00		3,50	08.01.2013	Doner	
Zeitung austragen	10.01.2013	35,00	-12,73	4,23	11.01.2013	Dirk	
		44,00		67,00			
		20,00		50,00			
		1,00		15,00			
		10,00		3,00			
		10,00		10,00			
		10,00		30,00			



Wirtschaftsinformatik

Themenfelder

W

Informationstechnologie im Unternehmen

Kommunikation zwischen Unternehmen und Öffentlichkeit

IT-Sicherheit und Internetkriminalität

W

Hard- und Software, Rechnervernetzung, Topologien, Dateiverwaltungssysteme

G

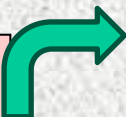
Arbeit mit Suchmaschinen, **Tabellenkalkulationsprogramm**, Formatierung, Text und Grafik, Homepage

Maßnahmen der IT-Sicherheit, Angriffsarten, Verschlüsselungsverfahren, Phishing, straf- und zivilrechtl. Folgen

9.

Jg

Arbeiten mit Excel



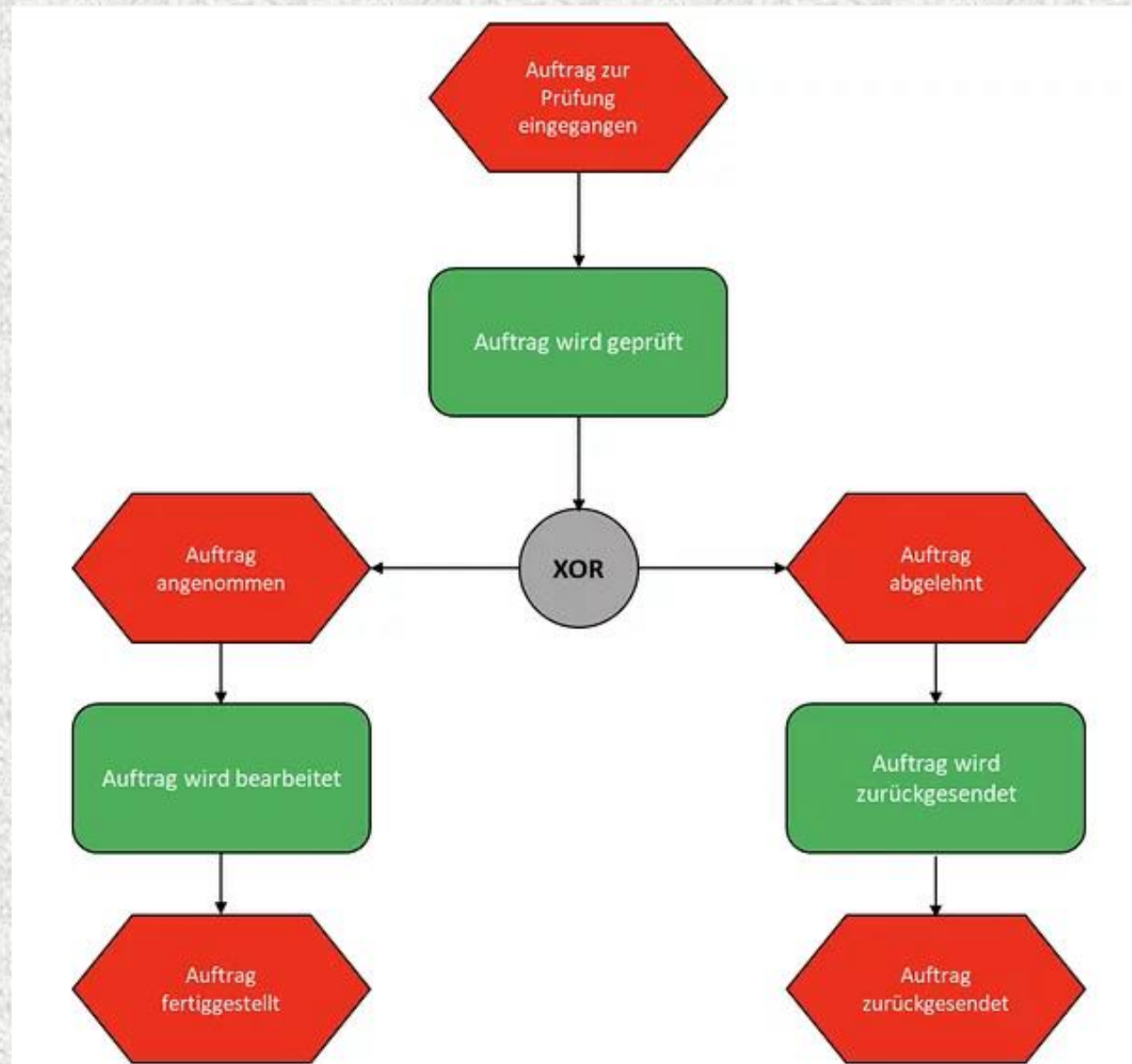
Datenspuren und Datenschutz: Soziale Netzwerke, Surfverhalten, digitaler Fußabdruck, personenbezogene Daten

Inhalte WInf 10

u.a.:

**Ereignisgesteuerte
Prozessketten EPK
mit Konnektoren**

**EPK mit
Konnektor:
Eingang
Auftrag
und Prüfung**



Entwicklung von Algorithmen zur Lösung von Problemen

Wirtschaftsinformatik

Themenfelder

Unternehmen als
vernetzte Systeme

Logistik als
bereichsübergrei-
fender Prozess

Entwicklung von
Algorithmen zur
Lösung von
Problemen

W

W

G

10.

Jg

Analyse von
Organigrammen,
**Ereignisgesteuerte
Prozessketten EPK
mit Konnektoren,**
Aufbau- u. Ablauf-
organisation

Aufgaben und Ziele
der Logistik,
Beschaffung, Lager-
haltung, eEPK,
Produktion, Absatz,

Funktionale
Modellierung,
Datenflussdia-
gramme,
Algorithmen

**Informationstechnologische Zukunftstrends und Profilbereich
am WWG: Vertiefung der Themen, Projekt**

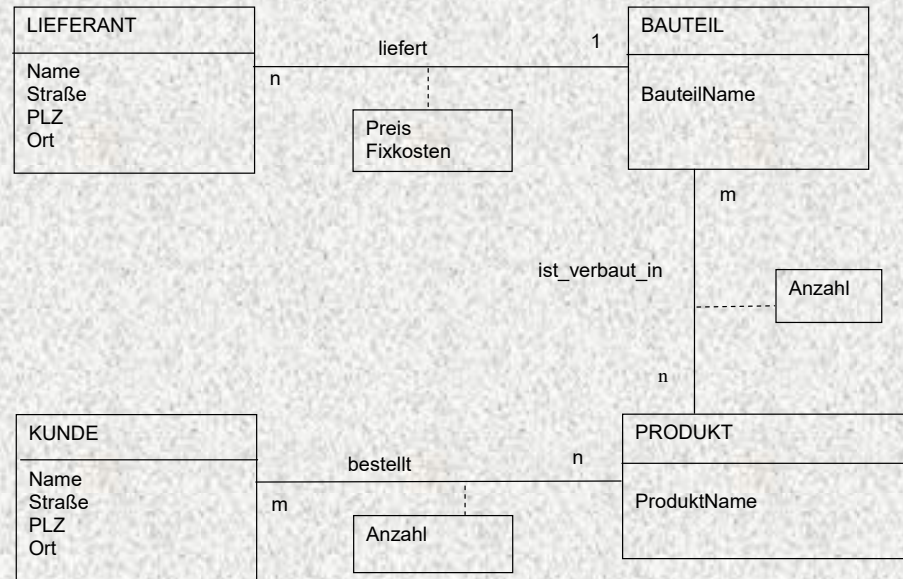
Inhalte

WInf 11

u.a.:

Erstellen von Datenbanken und Abfragen

Einfaches semantisches Modell der Spielmobile AG



Lieferant (Tabelle der Datenbank)							
LieferantID	Name	Strasse	PLZ	Ort	BauteilNr	Preis	Fixkosten
1	BASV	Chemiestr. 10	50000	Köln	18	0,24 €	50,00 €
2	REBAU	Sperlingstr. 20	67100	Ludwigshafen	18	0,26 €	40,00 €
3	MüllerAG	Am Kai 50	67000	Ludwigshafen	18	0,25 €	45,00 €
4	LEGA	Hauptstr. 17	80362	Günzburg	20	0,10 €	5,00 €
5	Playmobil	Spielstr. 15	95001	Zirndorf	20	0,15 €	0,00 €
6	Thyssen	Stahlstr. 25-35	33433	Essen	145	0,03 €	10,00 €
7	Stahlital	Grenzstr. 1	83091	Kiefersfelden	145	0,05 €	4,00 €

Selektion von Datensätzen

SQL-Befehl:
 SELECT * FROM Lieferant
 WHERE Ort="Ludwigshafen";

Ergebnistabelle							
LieferantID	Name	Strasse	PLZ	Ort	BauteilNr	Preis	Fixkosten
2	REBAU	Sperlingstr. 20	67100	Ludwigshafen	18	0,26 €	40,00 €
3	MüllerAG	Am Kai 50	67000	Ludwigshafen	18	0,25 €	45,00 €

Einsatzmöglichkeiten
von
Künstlicher
Intelligenz (KI)

Wirtschaftsinformatik

Themenfelder

Verbesserung von
Geschäfts-
prozessen

Datenbank-
systeme

Künstliche
Intelligenz

W

W

G

11.

Jg

Schwachstellen in
Geschäftsprozessen,
Nutzung geeigneter
Modellierungsver-
fahren, Model-
lierungskonzepte,
eEPK u. Petri-Netze

Objektorientierte
Modelle, **seman-
tische Modelle**,
logische Modelle,
Datenbank erstellen,
SQL-Abfragen,

Einsatzmöglich-
keiten von Künst-
licher Intelligenz
(KI)

Verfahren und
Grenzen der KI

Profilbereich am WWG: Vertiefung der Themen, Projekt

WR und WInf Stundenverteilung

WWG	8. Jahrgangsstufe	NTG
3 WR + 1 Profil	9. Jahrgangsstufe	-
2 WR + 2 WIn + 0,5 Modul	10. Jahrgangsstufe	0,5 Modul
2 WR + 2 WIn + 1 Profil	11. Jahrgangsstufe	2 WR
3 WR + 2 WIn + 2 Profil	2 WR	
Σ 14,5 + 6	Σ 4,5	

WR und WInf im Vergleich

**Wirtschaft und
Recht**

Kernfach

Im Halbjahr:
1 Schulaufgabe
2 kleine
Leistungsnachweise

**Wirtschaftsinfor-
matik**

Vorrückungsfach

Im Halbjahr:
2 kleine
Leistungsnachweise

WR im NTG: wie Wirtschaftsinformatik

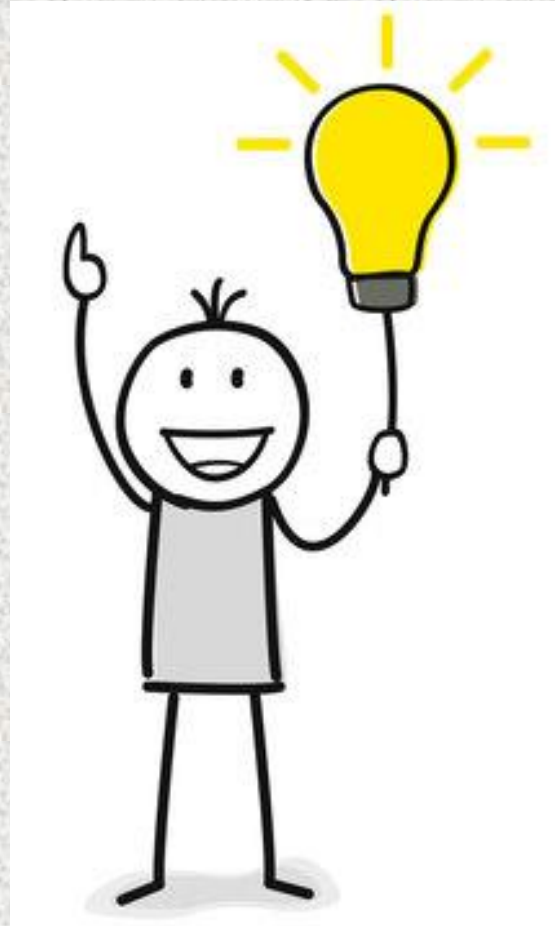
Warum Wirtschaftszweig ?

- Aktualität und Realitätsnähe
- Grundlage für alle wirtschaftlichen Studiengänge
- Erleichtert den Einstieg in die wirtschaftlichen Studiengänge
- Viele andere Studiengänge beinhalten wirtschaftliche Grundlagen - -
- Wirtschaftliche Kenntnisse in sehr vielen Berufen, Positionen und bei Selbstständigkeit von Vorteil

- ● ● ●

Lernen für's Leben

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit**



Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)

	Jahrgangsstufen			
Pflichtfächer ²⁾	8	9	10	11
Religionslehre/Ethik	2	2	2	2
Deutsch	4	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ³⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	3	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ³⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	4	3	3	3
Mathematik	3	4	3	3
Informatik	–	2	2	2
Physik	2	2	2	2
Chemie	2	2	2	2
Biologie	2	2	2	–
Natur und Technik	–	–	–	–
Profilstunden ⁸⁾	2	2	2	1
Geschichte	2	2	1 ²⁾	1
Politik und Gesellschaft	–	–	1 ²⁾	2
Geographie	–	–	2	2
Wirtschaft und Recht	–	–	2	2
Kunst	1	1	1	2 ¹⁶⁾
Musik	1	1	1	
Sport	2	2	2	2
verpflichtende Intensivierungsstunden ⁹⁾	–	–	–	–
Modul zur beruflichen Orientierung ¹⁰⁾	–	0,5	–	–
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung	–	–	–	2
Summe	30	31,5	34	34
freiwillige Intensivierungsstunden ⁹⁾	6			

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG)

	Jahrgangsstufen			
Pflichtfächer ²⁾	8	9	10	11
Religionslehre/Ethik	2	2	2	2
Deutsch	4	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ³⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	3	3	3	3
Englisch/Französisch/Latein ³⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	4	3	3	3
Mathematik	3	4	3	3
Physik	2	2	2	2
Chemie	–	2	3	–
Biologie	2	2	2	–
Natur und Technik	–	–	–	–
Geschichte	2	2	1 ²⁾	1
Politik und Gesellschaft	–	–	1 ²⁾	2
Geographie	–	–	2	2
Wirtschaft und Recht	3	2	2	3
Wirtschaftsinformatik	–	2	2	2
Profilstunden ⁸⁾	1	–	1	2
Kunst	1	1	1	2 ¹⁶⁾
Musik	1	1	1	
Sport	2	2	2	2
verpflichtende Intensivierungsstunden ⁹⁾	–	–	–	–
Modul zur beruflichen Orientierung ¹⁰⁾	–	0,5	–	–
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung	–	–	–	2
Summe	30	31,5	34	34
freiwillige Intensivierungsstunden ⁹⁾	6			

Quelle: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO-ANL_1